

Die Heimat grüßen

Uffz. H. Umbach, Gefr. Heinrich Bessie, Gefr. Karl-Heinz Conrad-Melungen, Oberzahlmeister H. Linge, Uffz. Karl Reil, Gefr. A. Röhn, Gefr. Kari Augustin-Genungen, Obergefr. Konrad Schweinsberg-Röhrenfurth, Verm.-Gefr. Wilhelm Kollmann-Spangenberg, Gefr. Konrad Möller-Röhrenfurth, //Kottenführer Georg Walter-Melungen, Obergefr. Heinrich Rohde, Uffz. Heinz Kühnert-Malsfeld, Gefr. Justus Heiner, Gefr. Reinhardt Bachmann-Beiseförth, Gefr. Heinrich Rüdiger-Melungen, Soldat Eduard Heer-Melungen, Obergefr. Jakob Hofmann, Obergefr. Willi Weigel-Altenbrunslar, Oberfeldw. Albert Harbuch.

Gefr. Willi Gull grüßt alle Heflarer Kameraden an allen Fronten, besonders seinen Bruder Heinrich im Osten.

Gefr. Heinrich Holzhauser grüßt alle Neumorscher Soldaten, insbesondere wünscht er dem //Schütze Ewald Dietrich recht baldige Genesung.

Gefr. Heinrich Lange sendet aus Griechenland allen Kameraden aus Altmorschen die besten Grüße.

Gefr. Heinrich Hilgenberg-Genungen traf in Griechenland den Kameraden Fritz Pat. Beide grüßen ihre Genungen Kameraden, sowie den Ortsgruppenleiter Uffz. Karl Werner.

Soldat Karl Dittmar-Altenbrunslar grüßt seine Schulkameraden und alle Kameraden, die an der Ostfront stehen.

Schütze Heinrich Wenderoth grüßt aus der Ostmark sein Heimatdörfchen Beuern und alle Kameraden an der Front.

Gefr. Heinrich Klobes grüßt an allen Fronten seine Wolfershäuser Landsleute.

Gefr. Willi Pelz-Beiseförth wünscht seinen alten Beiseförthern alles Gute, und grüßt besonders Gefr. Reinhard Bachmann und Oberfeldw. Christel Rudolph.

Louis Beinhauer-Beiseförth grüßt alle Beiseförther und Dagobertshäuser Kameraden, insbesondere seine beiden Brüder und seine Vater im hohen Norden.

L.-W.-Obhelf. Anneliese Graf sendet aus dem Westen ihrem //Papa im Osten und ihrem Bruder Grüße und hofft auf ein baldiges Wiedersehen im Heimatdörfchen Boddiger.

//Mann Heinz Göb-Obermelungen grüßt seinen Vater im Osten sowie alle Kameraden von Obermelungen.

Matr.-Obergefr. Gottfried Faßhold grüßt seine Melunger Kameraden, besonders seinen lieben Walter Bär und Willi Schnaudt.

San.-Obergefr. Karl Pfliegling sendet Grüße an alle Kameraden im feldgrauen Rock aus Hesserode und Helmshausen und wünscht ein baldiges Wiedersehen in der schönen Heimat.

Gefr. Heini Löber-Felsberg grüßt alle Kameraden und seinen Bruder Jakob.

Wachtmeister Georg Otto grüßt alle Neuenbrunslarer Kameraden im feldgrauen Rock in Ost, Süd, West und Nord, besonders Georg Wicke, Wilh. Dippel, Hans Ungersbach, Adolf Seig und Hans Freudenstein.

Feldwebel Kurt Feustel-Heinebach, der den Obergefr. Mornewy traf, grüßt die ehemaligen Kameraden des Jungbannes 192 und die Fußballkameraden des Kreises Melungen.

Obergefr. Heinrich Werner-Körle sendet allen Kameraden von Körle und allen Sangesbrüdern sowie den Kameraden des Kreises und seinem Bruder, dem Obergefr. Wilhelm Werner, herzliche Grüße.

Unverhofftes Wiedersehen an der Ostfront.

Zwei Beiseförther, noch dazu beste Freunde, und ein Melunger trafen sich durch Zufall in den unheimlichen Weiten der Ostfront, und sendten durch die Frontzeitung ihres Heimatkreises allen Kameraden an den Fronten sowie der geliebten Heimat herzliche Grüße. Soldat Hans Horn, Obergefr. Heiner Schmidt, Uffz. Leonh. Haede.

Ein freudiges Wiedersehen am Kuban-Brückenkopf.

Es ist gewiß eine Seltenheit, wenn sich zwei Hausbewohner im Süden der Ostfront plötzlich wiedersehen. Die beiden Obergefreiten Hartung und Meyers, wohnhaft in Melungen, Raffelerstr. 37, trafen sich am Kuban-Brückenkopf, und sendten der Heimat herzliche Grüße.

Nach drei Jahren den ersten Melunger im Felde getroffen.

Obergefr. Nikolaus Klobes-Melungen hat nach drei Jahren den ersten Melunger und zwar Ludwig Opfermann im Südbereich der Ostfront getroffen. Sie sendten allen Bekannten beste Grüße.

Zwei Brüder trafen sich im Heimaturlaub.

Der Uffz. Willi Koch und der Gefr. Karl Koch, Söhne des Buchdruckermeisters Georg Koch-Melungen, haben sich zum erstenmal nach drei Jahren im Heimaturlaub getroffen und grüßen alle Kameraden.

Im Mittelabschnitt der Ostfront getroffen.

Die besten Grüße aus dem Osten senden allen lieben Kameraden des Kreises Melungen und besonders der Ortsgruppen Malsfeld und Melungen die Uffz. Georg Sandrock-Malsfeld und Ludwig Strube-Melungen. Sie schreiben: „Es war ein reiner glücklicher Zufall, daß wir uns hier im Osten im Mittelabschnitt getroffen haben. Da könnt Ihr Euch ja denken, wie groß die Freude war. Gerne hätten wir dieses Wiedersehen bei einem echten Malsfelder Bier gefeiert, aber leider hatten wir den edlen Tropfen nicht bei der Hand. Groß ist immer die Freude, wenn die Zeitschrift „Unser ist der Sieg“ eintrifft und man wieder etwas von seinen Lieben in der Heimat hören und lesen kann. Wir nahmen heute gemeinsam an einer Aufführung der Frontbühne unter dem Motto „Heimat, deine Sterne“ teil. Da wanderten auch unsere Gedanken zurück in unseren so lieb gewonnenen Kreis Melungen.“

Zum dritten Mal im Osten den Bruder getroffen.

Obergefr. Georg Stieglitz-Spangenberg, der allen Kameraden im feldgrauen Rock herzliche Grüße sendet, teilt uns mit, daß er das Glück hatte, zum dritten Mal in den riesigen Weiten des Ostens seinen Bruder Karl zu treffen. Leider hat sich die Hoffnung, zu gleicher Zeit in Urlaub fahren zu können, nicht erfüllt.

Es wurden ausgezeichnet

Mit dem **Eisernen Kreuz 1. Klasse**: Uffz. Kurt Goldhardt-Beiseförth, Uffz. Karl Weinreich-Melungen, Sohn des Bäckermeisters L. Weinreich, Stabswachtmstr. Heiner Bommann-Pfiesse, Gefr. Kurt Rötke-Altmorschen.

Mit dem **Eisernen Kreuz 2. Klasse**: Gefr. Hans Schäfer-Heflar; Gefr. Hans Deschka-Melungen, Sohn des Oberholzhauers Josef Deschka; Gefr. Heinz Bloch-Efershausen; Uffz. Jakob Hohl-Melgershausen; Obergefr. Walter Edeling, Sohn des Lehrers Edeling, Bischofferode; Uffz.-Arzt Dr. med. Skopp-Melungen, Träger des Infanterie-Sturmabzeichens; Gefr. Anton Freitag-Melungen, Raffeler Landstraße.

Mit dem **Kriegsverdienstkreuz 1. Klasse mit Schwertern**: Hauptmann Dierking, Spangenberg, z. 3t. im Westen eingesetzt, im Zivilberuf Forstmeister.

Mit dem **Kriegsverdienstkreuz 2. Klasse mit Schwertern**: Gefr. Jakob Kilian, Sohn des Bürgermeisters, Röhrenfurth; Gefr. Theodor Dücker-Melungen, Spangerweg.

Mit der **goldenen Flugspange**: Uffz. Georg Müller-Altmorschen.

Mit der **Nahkampfspange 1. Stufe**: Uffz. Altmorschen.

Mit der **Nahkampfspange in Bronze**: Uffz. Reize-Melungen, Kreisschulungsleiter (z. 28. 8. 1943); Obergefr. Julius Schanze-Melungen.

Mit dem **Infanterie-Sturmabzeichen**: Uffz. Walter-Melungen, Horst-Wesselfstraße.

Mit dem **Panzer-Kampf-Abzeichen**: Uffz. Obermelungen.

Beförderungen

Zum Major: Hauptmann Hejessen

Zum Hauptmann: Oberleutnant der Leutnantler-Melungen, Sohn des Oberpostschaffners

Zum Leutnant: Feldwebel Klee, z. 3t. Kreisleitung Melungen.

Zum Oberfähnrich: Fahnenjunkler D. Kaiser, Altenburg.

Zum Oberwachtmeister: Wachtmeister Melgershausen.

Zum Feldwebel: Uffz. Georg Wohlgemuth, Sohn des Bürgermeisters Th. Wohlgemuth

Zum Unteroffizier: Obergefr. August Schen; Obergefr. Georg Kranz, Altenburg; Uffz. Göbel-Altenburg; Obergefr. Heinrich C. des verstorbenen Bürgermeisters Gull.

Zum Obergefreiten: Wilhelm Bachmann, Werner-Körle.

Zum Gefreiten: Soldat Anton Frey, Röhn; Pionier Ernst Lorenz-Melungen; Soldat Adolf Höch-Melungen, Sandstraße

Soldaten, gebt eure neuen Ans

Druck: A. Bernecker, Melungen. Für den Inhalt schriftleiter Konrad Bernecker. Einsendungen an